



Mainz 2024

Projektbeschreibung

Einzel- und Gruppenangebote für betroffene Familien

1. Ziele und Wirkungen:

Neben dem **offenen und ehrlichen Gespräch** mit betroffenen Kindern zu ihrer Lebenssituation mit einem krebserkrankten Elternteil (oder einer anderen erkrankten erwachsenen Bezugsperson), arbeiten wir ergänzend mit den **Methoden der Spiel-, Kreativ-, Musik- und Erlebnispädagogik sowie Snoezelen**. Diese haben vielfältige Vorteile mit folgenden Zielen und Wirkungen:

- für die Flüsterpost-Mitarbeiterinnen

- Erleichterung des Zugangs zu den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Vertrauensbildung
- Kennenlernen der Betroffenen in verschiedenen Settings

- für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Eltern/Bezugspersonen untereinander

- sich kennenlernen und begegnen: „Ich bin nicht alleine! Es gibt noch andere Familien, die sich in ähnlicher Lebenssituation befinden.“
- Möglichkeit zum Austausch; sich Anregungen holen zum Umgang beim Leben mit der „Familiendiagnose“ Krebs und den Veränderungen.
- sich auf neue Herausforderungen einlassen: Mut gewinnen, Angst reduzieren.
- eigene Grenzen erfahren und überwinden, unmittelbar Erfolgserlebnisse bekommen: das Selbstvertrauen, das Vertrauen untereinander und die eigenen Ressourcen stärken.
- selbst und/oder gemeinsam neue Perspektiven und eigene Lösungswege entwickeln.
- die eigene Resilienz stärken.

2. Dauer und Inhalt der Angebote

- Einzelangebote für Familien

Zeitpunkt, Dauer und Inhalte werden individuell und bedürfnisorientiert mit den Eltern und Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen abgesprochen.

- Gruppenangebote für alle Familien, die von FP e.V. begleitet werden (offen)

Finden ganzjährig einmal im Monat statt (2-4/6 Stunden, siehe aktuelle Termine).

Die Themen und Örtlichkeiten werden von Flüsterpost e.V. bedarfsorientiert festgelegt.

Wir danken allen Familien und Förderern für Ihr Vertrauen und ihre wichtige und wertvolle Unterstützung!

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen
Anita Zimmermann mit Team

Leitung und Beratung Dipl.-Soz.päd. Anita Zimmermann, Mobil: 0170 / 95 06 406, anita.zimmermann@kinder-krebskranker-eltern.de

Vorstand: 1. Vorsitzender Prof. Dr. Gerhard Trabert, **2. Vorsitzender** Frank Schechowiz, **Schatzmeister** Michael Vogel

Flüsterpost e.V. ist Mitglied im Mainzer Bündnis für Kinderrechte, im Netzwerk für Kinder krebskranker Eltern und betroffene Familien in RLP, in der bundesweiten Interessensgruppe „IG Kinder krebskranker Eltern“, bei Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V., www.dapo-ev.de und im Palliativ Netzwerk Mainz, www.palliativnetzwerk-mainz.de

Mit Ihrer Spende oder Mitgliedschaft helfen Sie uns, weiterhin für betroffene Familien da sein zu können:

Mainzer Volksbank IBAN DE29 5519 0000 0637 9000 10 BIC MVB MDE 55

Seit 2003 sind wir gemeinnützig und mildtätig anerkannt beim Finanzamt Mainz-Mitte, Steuernummer 26/674/0774/4.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir danken dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband RLP e.V. für die Auszeichnung mit dem Kinderschutzbundpreis 2016!
21 Jahre Flüsterpost e.V. seit 21.11.2003